

PRESSEMITTEILUNG

LEIPZIG: START DER TIEFBAUARBEITEN IM LÖWITZ QUARTIER

Leipzig, 3. Dezember 2021. Der Startschuss der Bauarbeiten für das Leipziger Löwitz Quartier ist gefallen. Seit Mitte November 2021 erfolgen grundlegende Erschließungsarbeiten für die Quartiersentwicklung im Dreieck zwischen Parthe, Kurt-Schumacher-Straße und dem Leipziger Hauptbahnhof. Dazu wurde jüngst im Vorlauf zu den Entwässerungsarbeiten unter anderem ein Schmutzwasserkanal auf einem Teil des Gesamtareals verlegt. In diesem Rahmen werden rund 2,7 km Schmutz- und Regenwasserrohre sowie 1,9 km Trinkwasserrohre ins Erdreich eingebracht. Insgesamt werden daran im Anschluss fast 1,7 Streckenkilometer Straße hergestellt. Damit beginnen nun die Arbeiten für ein neues zentrales Stadtquartier, das ein Joint Venture aus den Projektpartnern OTTO WULFF, HAMBURG TEAM und HASPA PeB bis voraussichtlich 2027 realisiert. Mit der Umsetzung der Tiefbaumaßnahmen wurde eine ArGe der inhabergeführten und in Sachsen ansässigen Bauunternehmen Frauenrath und Heinz Lange beauftragt.

Im Rahmen der Quartiersentwicklung sind auf einem rund 10,6 Hektar großen Grundstück elf Baufelder mit knapp 131.000 m² Brutto-Grundfläche (BGF) geplant. Das Löwitz Quartier umfasst neben wohn- und gewerbewirtschaftlicher Nutzung ebenso Gastronomie- und Einzelhandelsbereiche sowie ein Hotel, eine Schule und eine Kita. „Wir sind froh, dass es nun endlich losgeht. Im Rahmen der Tiefbauarbeiten stehen wir selbstverständlich im engen Kontakt mit der Stadt Leipzig, der nach Fertigstellung die Straßenverkehrsanlagen und der Parthepark übereignet werden. Ziel ist es, den Großteil der Tiefbauarbeiten bis Spätsommer 2023 abzuschließen“, sagt Bastian Humbach, Geschäftsführer bei HAMBURG TEAM Projektentwicklung.

„Immobilienpotenziale erkennen und entwickeln, das ist unser Maßstab. Mit dem Löwitz Quartier dürfen wir Leipzig mitgestalten, und darauf sind wir sehr stolz“, ergänzt Harald Hempen, Geschäftsführer der HASPA PeB. „Wir blicken gemeinsam mit unseren Projektpartnern mit großer Zuversicht in die Zukunft, das in uns gesetzte Vertrauen zurückzuzahlen und die Anforderungen an uns als Bauherren zu erfüllen.“

OTTO WULFF und die Stadt Leipzig schließen Kaufvertrag für das geplante Gymnasium im Löwitz Quartier

Für das geplante Gymnasium in der Mitte des Löwitz Quartiers wurde in dieser Woche die Baugenehmigung erteilt, nur wenige Tage nachdem der Joint-Venture-Partner OTTO WULFF und die Stadt Leipzig den Kaufvertrag für das neue Gymnasium geschlossen hatten. Die Stadt realisiert damit erstmals eine Schule im Rahmen eines Investorenmodells. Mit einer BGF von rund 16.000 m² entsteht im Löwitz Quartier ein fünfzügiges Gymnasium samt Turnhalle für insgesamt ca. 1.300 Schülerinnen und Schüler. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf insgesamt rund 76 Millionen Euro.

„Die Stadt Leipzig bekommt am Ende von uns ein komplett schlüsselfertiges Gymnasium übergeben. Inklusive Schulhof, 3-Feld-Sporthalle und komplett ausgestatteter Fachräume. Sogar Tische und Stühle sind im Kaufpreis inbegriffen. Uns war es wichtig, dass sich die Stadt bei diesem neuen Modell des Schulbaus auf einen vertrauensvollen Partner verlassen kann, daher trägt OTTO WULFF bis zur Übergabe das gesamte Kostenrisiko“, sagt Marc Hoischen, Geschäftsführer von OTTO WULFF.

PRESSEKONTAKT

Joint Venture

HASPA PeB, HAMBURG TEAM und OTTO WULFF

Michael Nowak
Tel: +49 40 73624-256
mnowak@otto-wulff.de

Dr. Regine Jorzick
Tel: +49 40 376809-18
r.jorzick@hamburgteam.de

Feldhoff & Cie.

Sven Klimek
Tel: +49 69 2648677-235
sk@feldhoff-cie.de

ÜBER DAS LÖWITZ QUARTIER

Im Dreieck zwischen Parthe, Kurt-Schumacher-Straße und Hauptbahnhof entsteht auf einem brachliegenden Bahngelände im Herzen der Stadt Leipzig das urbane Löwitzer Quartier.

Durch den Bau des Löwitzer Quartiers wird das 10,6 ha große und zuvor nicht zugängliche Areal des ehemaligen Thüringer Bahnhofs für die Allgemeinheit erschlossen. Geplant ist dort auf 11 Baufeldern die Errichtung eines gemischt genutzten Quartiers mit den Bausteinen Miet- und Eigentumswohnungen, Hotel, Büro, Gastronomie und Einzelhandel. Ferner werden eine Kita und ein fünfzügiges Gymnasium entstehen. Es ist zugleich das erste Quartier in Leipzig, welches nach einem neuen urbanen und nachhaltigen Konzept fertig gestellt wird. Erstmals werden in dem autoarmen Quartier bei der Planung Radfahrer und Fußgänger bevorzugt und Kraftfahrzeuge möglichst aus dem Straßenbild genommen. Sharing-Angebote und weitere Alternativen zum eigenen Auto werden gefördert. Moderne energetische und wasserwirtschaftliche Konzepte tragen zum nachhaltigen Ansatz des Löwitzer Quartiers bei. Die zentrale Lage und vielfältige Nutzenmischung machen das Quartier zu einem lebendigen Standort für Wohnen, Arbeiten und Freizeit.

Für sein Nachhaltigkeitskonzept wurde das Löwitzer Quartier mit dem Platin-Vorzertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ausgezeichnet. Dies ist die höchste Auszeichnung, welche die DGNB für Stadtquartiere in der Phase der Entwurfsentwicklung vergibt. Im weiteren Projektverlauf ist angestrebt, Platin-Zertifikate auch für die nachfolgenden Phasen zu erlangen.

Der Name Löwitzer Quartier greift das Motiv des Leipziger Löwen auf, welcher nicht nur im Stadtwappen, sondern im gesamten Stadtbild als Fassadenelement oder Brunnenfigur zu finden ist. Der Name soll mit seiner für Ortsnamen typischen Endung auf »-itz« ganz bewusst eine regionale Verbundenheit herstellen. Denn zwischen Parthe und Hauptbahnhof ein neuer Lebensort mit viel Grün und Begegnungsräumen entsteht, der allen Leipzigern zugänglich ist.

Verantwortlich für die Planung und Realisierung des Löwitzer Quartiers ist ein Joint Venture (Leipzig zwei GmbH & Co. KG) aus HAMBURG TEAM Gesellschaft für Projektentwicklung mbH, HASPA Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und OTTO WULFF Projektentwicklung GmbH, welches das Areal 2019 erworben hat. Die Fertigstellung des Quartiers ist für 2027 geplant.

PROJEKTDATEN

Standort:	Leipzig-Mitte Preußenseite / Berliner Straße / Kurt-Schumacher-Straße
Grundstück:	ca. 10,6 ha
Projektvolumen:	ca. 131.000 m ² BGF, 11 Baufelder
Architektur:	Thüs Farnschläder Architekten, Hamburg (Konzeptstudie Gesamtquartier) auf Grundlage des städtebaulichen Konzepts von RKW Architektur +, Leipzig
Zertifizierung:	DGNB-Vorzertifikat für Stadtquartiere in Platin
Projektpartnerschaft:	HAMBURG TEAM Gesellschaft für Projektentwicklung mbH, HASPA Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, OTTO WULFF Projektentwicklung GmbH

ZUKÜNFTIGE NUTZUNG

Wohnen:	Rund 550 Wohneinheiten, verteilt auf: ca. 35.000 m ² BGF frei finanzierte Miet- & Eigentumswohnungen, sowie ca. 14.000 m ² BGF sozial geförderte Mietwohnungen.
Büro/Gastro/EH/Kita:	ca. 61.000 m ² BGF
Hotel:	ca. 5.000 m ² BGF
Schule:	5-zügiges Gymnasium mit Turnhalle ca. 16.000 m ² BGF

ZEITPLAN

Abbruch:	Abbruchmaßnahmen: 2019-2021
Erschließung:	Projektierung: 2019-2021, Bauzeit: 2021-2024 Erschließungsmaßnahmen: ab 4. Quartal 2021
Hochbau:	Projektierung: 2020-2024, Bauzeit: 2022- 2027 Beginn Hochbau: Ende 2022

Mehr Informationen über das Löwitz Quartier: [loewitz.de](https://www.loewitz.de)

ÜBER DIE PROJEKTGESELLSCHAFT LEIPZIG ZWEI

Löwitz Quartier ist eine Marke der Leipzig zwei GmbH & Co. KG, einem Joint Venture Projekt unter paritätischer Beteiligung von: HASPA Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (HASPA PeB), OTTO WULFF Projektentwicklung GmbH und HAMBURG TEAM Gesellschaft für Projektentwicklung mbH (HTP).

HASPA PeB wurde als eigenständig agierendes Tochterunternehmen der Haspa-Finanzgruppe gegründet. Vom Grundstückankauf, der Projektierung und Baurechtschaffung bis hin zur Realisierung – Ziel der HASPA PeB ist es, Immobilienprojektentwicklungen in allen Phasen zu fördern und zu ermöglichen. Als verlässlicher und finanzstarker Partner bietet die HASPA PeB dabei ein ganzheitliches Beteiligungsangebot mit individuellen Finanzierungslösungen. — haspa-peb.de

OTTO WULFF schafft Lebensräume, die Menschen glücklicher machen – und das schon seit rund 90 Jahren. Das in 3. Generation geführte Familienunternehmen entwickelt, baut und betreibt vielseitigste Immobilien: von Wohnhäusern bis hin zu ganzen Quartieren, von Schulen bis zu Bürogebäuden. OTTO WULFF realisiert als Bauträger eigene Projekte, baut als Generalunternehmer aber auch für externe Bauherren. An drei Standorten in Hamburg, Berlin und Leipzig beschäftigt OTTO WULFF mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In seiner Heimat Norddeutschland gehört OTTO WULFF heute zu den führenden Bauunternehmen und Projektentwicklern. — otto-wulff.de

HAMBURG TEAM ist seit fast 25 Jahren als selbstinvestierender Projektentwickler in Hamburg, Berlin und anderen Regionen Deutschlands tätig. Im Fokus der Arbeit steht die Schaffung zukunftsfähiger urbaner Lebensräume zum Wohnen und Arbeiten. Langjährige Kenntnisse des Immobilienmarktes, ein ausgeprägtes Gespür für Entwicklungspotenziale sowie ein fundiertes Know-how im Bereich des Wohnungsbaus sind Garant für individuelle und qualitativ hochwertige Immobilien-Produkte, die HAMBURG TEAM mit hohem Engagement umsetzt und deren Ausgestaltung bis ins Detail durchdacht ist. Eine besondere Expertise hat sich HAMBURG TEAM im Bereich der Entwicklung von Quartieren mit gemischter Nutzung und in der Weiterentwicklung denkmalgeschützter Gebäude erworben. In Zusammenarbeit mit namhaften Architekturbüros entstehen unter Leitung von HAMBURG TEAM unverwechselbare Architekturen. Flache Hierarchien und Werte wie Vertrauen, Verantwortung und partnerschaftliches Handeln kennzeichnen das Selbstverständnis des inhabergeführten Unternehmens. — hamburgteam.com